Bebauungspläne georeferenzieren und Geltungsbereiche erfassen

Ziel der Einheit:

Mit dieser Übung verfolgen wir den klassischen Prozess eines Bebauungsplans (BPlan). Er wird von einer Gemeinde an das Landratsamt übergeben und vom GIS-Team digital aufbereitet, um der Öffentlichkeit sowie Entscheidungsträgerinnen und -trägern zur Verfügung zu stehen.

Lerninhalte:

- Einen WMS-Layer hinzufügen
- Georeferenzieren mit ArcGIS Pro
- Einen Kartenrand entfernen / Raster zuschneiden
- Den Geltungsbereich digitalisieren

Dauer:

~ 60 bis 120 min

Georeferenzieren

Der Sinn & Zweck der Georeferenzierung ist die digitale Aufwertung alter analoger Karten, die gescannt wurden. Durch das Georeferenzieren versehen wir dieser gescannten Karte digitale Koordinaten und können sie im Anschluss mit weiteren Geodaten kombinieren oder abgleichen.

1. Öffne ArcGIS Pro

2. WMS-Layer hinzufügen

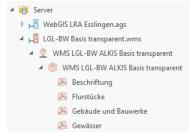
- a. Gehe unter dem Reiter Einfügen
 - i. Verbindungen > Server > Neuer WMS-Server
- b. Nutze den BW ALKIS Basis WMS-Layer
 - i. https://owsproxy.lgl-bw.de/owsproxy/ows/WMS LGL-BW ALKIS Basis transparent?
- Jetzt kannst du unter dem Reiter Ansicht den Bereich "Katalog" aktivieren



Verbindungen

d. Hier findest du unter Server den WMS-Layer inklusive der Geodaten, die dieser beinhaltet

e. Frage Microsoft Copilot: Was sind die Vorteile von OGC-konformen Services?



3. Bplan / Raster importieren

- a. "Daten hinzufügen"
- b. Alternativ auch Drag&Drop möglich)



4. Werkzeug "Suchen" öffnen

a. Eine Adresse im Bebauungsplan (BPlan) suchen



5. BPlan (Raster) in Laverliste auswählen

- a. Reiter Bilddaten öffnen
- b. Werkzeug "Georeferenzieren" auswählen



6. BPlan (Raster) ausrichten

a. Auf ungefähren Ausschnitt zoomen & mit Anzeige einpassen fokussieren



b. Mit folgenden Werkzeugen kannst du das Raster auf die ALKIS Daten ausrichten 🕩 Verschieben 🌅 Skalieren 🕠 Drehen

7. BPlan (Raster) georeferenzieren

- a. Mit "Passpunkte hinzufügen"
- b. Identische Punkte finden
 - i. Erster Punkt in BPlan setzen
 - ii. Zweiter an gleiche Stelle in den ALKIS Daten
 - iii. TIPP: Layer an-/ausschalten (Shortcut: L)
- c. Ab mindestens vier gleichmäßig verteilten Passpunkten kannst du die Georeferenzierung speichern und schließen
- d. TIPP: Grundsätzlich ist es von Vorteil eindeutige Passpunkte zu setzten, die gleichmäßig über das Raster verteilt sind





% Zuschneiden

In diesem Schritt wollen wir den Kartenrand, der keine räumlichen Informationen enthält, entfernen.

1. Nutze die Befehlssuche (Alt + Q bzw. oben)

a. Suche nach dem Werkzeug "Raster ausschneiden"

2. Setze nun die benötigten Parameter

- a. *Eingabe-Raster: Wähle hier das georeferenzierte Raster
- b. Ausgabeausdehnung: mit dem Stift / v zeichnen (Polygone)

- c. Zum Abschließen Doppelklick oder Auswählen 🗔
- d. Häckchen bei "Eingabe-Features als Geometrie zum Ausschneiden verwenden" aktivieren
- e. *Ausgabe-Raster-Dataset: Speicherort und Dateiname (inkl. Dateiendung) vergeben
- 3. Führe nun das Werkzeug "Raster ausschneiden" aus

Geltungsbereich digitalisieren

Die georeferenzierte Karte beinhaltet eine Fülle von Informationen. Um diese Informationen digital nutzbar und dahingehend weiter aufzuwerten, digitalisieren wir wichtige Informationen.

- 1. Neue Shapefile-Datei erstellen
 - a. Öffne den das Katalogfenster
 - b. Navigiere zu gewünschtem Ordner
 - c. Klicke mit der rechten Maustaste auf den Ordner
 - d. 💥 Neu > Shapefile
 - e. Definiere Speicherort & Name (bspw. "Geltungsbereich")
- 2. Attributfelder erstellen:
 - Gemeinde = Text
 - Bezeichnung = Text
 - Verfassungsdatum = Datum
 - Rasterdatei = Text
 - Gesamtplan = Text
- 3. Feature Class Erstellung abschließen
- 4. "Geltungsbereich" Layer in Layerliste auswählen
 - Reiter Bearbeiten öffnen und "Erstellen" auswählen

	=	
E	rstelle	en

- 5. "Geltungsbereich" Layer wählen und gestrichelten Geltungsbereich erfassen
 - a. zum Abschließen Doppelklicken oder 🔲 Auswählen